Digitalisierung in Bielefeld

Gestaltungsansätze für die Digitalstrategie

Mai 2021

Stadt
Bielefeld

Inhalt

Präambel 3

Aufbau 4

- Der Golden Circle Ansatz

A. Das Warum 5

- Vision, Ziele, Mission

B. Das Wie 7

- Agile Organisationsform
- Orchestrierung 8
- Bielefelder Weg 9
  - Humanzentrierung u. Partizipation
- Kulturwandel für Change 11
- Digitalisierungsbüro 11
  - Werte, Mindset, Motivation, Team, Büro

C. Das Was 15

- Open Data
- Handlungsfelder und Themen 18

D. Das weitere Vorgehen 24

- Digitalruck Agenda
- Rolle externe Partner 25

E. Das Resultat 26

Anhang 28

- Agile Organisationsstruktur
- Netzwerk Digitale Gesellschaft Bielefeld
- Aktuelle Teamstruktur im Digitalisierungsbüro

Präambel

Das Ziel der Digitalisierungsstrategie besteht darin, die in der Digitalisierung liegenden Chancen für Bielefeld bestmöglich zu nutzen. Dafür bedarf es einer ganzheitlichen Strategie. An der Entwicklung dieser Strategie wird die Stadt Akteure aus Stadtgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Verwaltung und Politik beteiligen, die in Bielefeld leben und / oder arbeiten. Ziel ist es, diesen Akteuren und den hier lebenden Menschen neue innovative Technologien und datenbasierte Anwendungen zur Verfügung zu stellen und so die Stadt partizipativer, inklusiver, ressourcen-effizienter, nachhaltiger, wettbewerbsfähiger und lebenswerter zu machen. Die Koordination der digitalen Transformation in Bielefeld übernimmt das Digitalisierungsbüro, das die Aktivitäten in der Stadtgesellschaft initiiert, koordiniert und steuert und zugleich auch Kooperationen der Akteure befördert.

Im Rahmen der Entwicklung einer Digitalen Strategie für die Stadt Bielefeld werden hiermit zunächst Gestaltungsansätze für die Digitalisierung Bielefelds vorgelegt. Diese Gestaltungsansätze bilden eine Verfeinerung und Weiter-entwicklung des Konzeptpapiers „Einrichtung eines Digitalisierungsbüros in Bielefeld“ aus Juni 2019 auf dem Weg zu einer ganzheitlichen Digitalen Strategie für die Stadt. Die Gestaltungsansätze beschreiben sowohl grundlegende Strukturen als auch strategische und operative Ziele sowie die nächsten Handlungsschritte. Dabei kann die Aufgabe der digitalen Transformation der Stadtgesellschaft nur gemeinsam mit allen Akteuren gelingen, indem die Teilnahme und Teilhabe aller ermöglicht wird. Auf Basis dieses gemeinsamen Verständnisses einer digitalen Transformation als bürgernahe Stadtentwicklung (Humanzentrierung) können agil Schwerpunkte gesetzt, diskutiert und ergänzt werden.

Aufbau

Wir verwenden für die Darstellung der digitalen Strategie den Aufbau des **‚Golden Circle'** von Simon Sinek*. Der Golden Circle Ansatz wurde für die Strategieanalyse des Unternehmens apple entwickelt und gliedert sich in **why** - Das Warum, **how** - Das Wie und **what** - Das Was.

Wir verstehen darunter

Das Warum	Vision, Ziele, Mission
Das Wie	Werte, Mindset, Motivation, Strukturen, Regeln, Instrumente
Das Was	Handlungsfelder, Projekte, Anwendungen

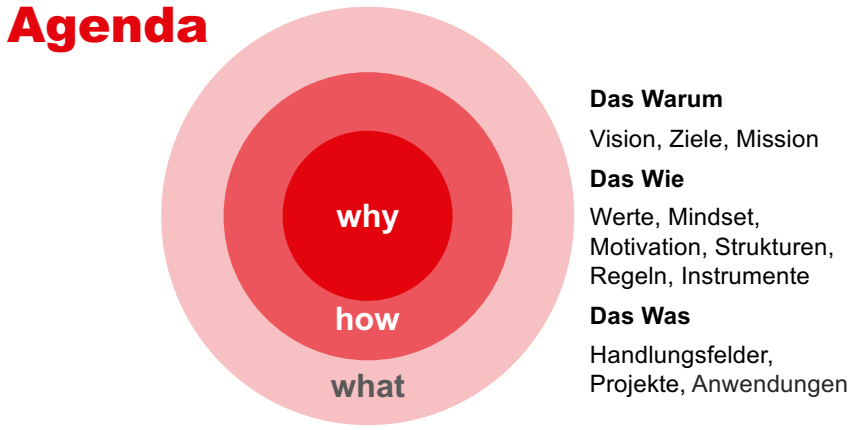


Abb. Digitale Agenda nach Simon Sineks* ‚Golden Circle' Ansatz

*Simon Sinek, „Start with why", 2009

A. Das Warum

Vision

Die digitalisierte Gesellschaft: Bielefeld ist ein Ort (Raum), wo die Menschen und ortsansässigen Akteure größtmöglichen Nutzen aus den Möglichkeiten und Chancen des digitalen Wandels ziehen – durch fortschrittstreibende, digitale Angebote und Dienstleistungen der und in der Stadt.

Ziele

Bielefeld zählt zu den Top 5 der digitalisierten Städte in Deutschland sowie auch international zu den digitalen Impulsgebern.

Bielefeld, die „Hauptstadt des deutschen Mittelstands“, ist ein Innovationsort mit starker Technologieorientierung und hervorragender digitaler Infrastruktur.

Bielefeld stärkt mit der Digitalität seine Ressourcen - Menschen, Unternehmen, Wissenschaft, Kultur, Gesellschaft, Netzwerke, Stadt und Land/Landschaft...

Bielefeld nutzt die Digitalität für konsequent nachhaltiges sowie partizipatives Agieren und fördert die Teilhabe.

Durch den hohen Digitalitätsgrad ist Bielefeld resilient.

Im Rahmen der digitalen Transformation steht der Mensch immer im Vordergrund.

Die Bürger*innen erhalten für die Vereinfachung ihres täglichen Lebens niederschwellige, digitale Tools ohne jemanden auszugrenzen.

Unternehmen (Industrie, Handel, Dienstleistungen) finden ein hervorragendes Setup vor, um im nationalen und internationalen Wettbewerb um Kund*innen und Mitarbeiter*innen stark aufgestellt zu sein.

Die Wissenschaft, der zentral wichtige Baustein für Innovationen und damit für Zukunftsfähigkeit und Wohlstand, ist integrierter Partner bei der Entwicklung digitaler Themen.

Gesellschaftliche Initiativen und Vereine besitzen digitale Instrumente und damit die Voraussetzungen für Transparenz, Teilhabe und Interaktion, was ihre Rolle stärkt, sie wachsen lässt und die Stadtgesellschaft festigt und bereichert.

Mission / Auftrag

Wir machen Bielefeld durch ein gesamtgesellschaftliches digitales Mindset und die daraus entstehenden Aktivitäten für Menschen, Unternehmen und Institutionen als gemeinschaftlichen Lebensmittelpunkt noch attraktiver.

Wir stellen Bielefeld in einem humanzentrierten, partizipativen, Stadtentwicklungsprozess zukunftsgerichtet auf. Dafür schaffen wir ein innovationsoffenes, pro-digitales Klima in der Stadtgesellschaft.

Die Fäden für die weitere Digitalisierung der Stadtgesellschaft laufen im Digitalisierungsbüro zusammen.



Abb. Antoine de Saint-Exupéry, Impulsgeber für das „Mantra“ des Digitalisierungsbüros

B. Das Wie

Die Strategieentwicklung findet in einem mehrstufigen kontinuierlichen Prozess statt, um die koordinierte und strukturierte Transformation hin zu einer intelligent vernetzten Stadt zu ermöglichen. Dabei setzt Bielefeld auf einen dynamischen Strategieentwicklungsprozess, um flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können. **Der Strategieentwicklungsprozess ist ein offener, partizipativer, iterativer, dynamischer Prozess, der kontinuierlich fortgeschrieben und angepasst wird.** Aus diesem Grund wird es keine finale Strategie im eigentlichen Sinne geben, denn ein starrer generalstabsmäßig geplanter Masterplan wäre auch aufgrund der dynamischen Entwicklungen bei der digitalen Transformation bereits mit der Finalisierung veraltet. Digitale Transformation definiert keinen Endpunkt, sondern ist ein fortdauernder Prozess, um nachhaltig zu sein.

Wie wird in einem digitalen Umfeld eine Strategie entwickelt? **Weg von der starren „Wasserfall-Planung". Hin zur agilen Entwicklung.** Die agile Strategieentwicklung vollzieht sich iterativ, startet im Setting und lebt von der Umsetzung. Sie kommt daher schnell zu ersten Lösungen in Form von Piloten (MVP Minimum Viable Product), die ebenso schnell in der Empirie validiert und dadurch iterativ weiterentwickelt werden.

1. Agile Organisationsform

Wie wird in einem digitalen Umfeld eine Strategie entwickelt?

weg vom **Wasserfall** hin zur **agilen Entwicklung**
Iterativ
Startet im Setting
Lebt von der Umsetzung

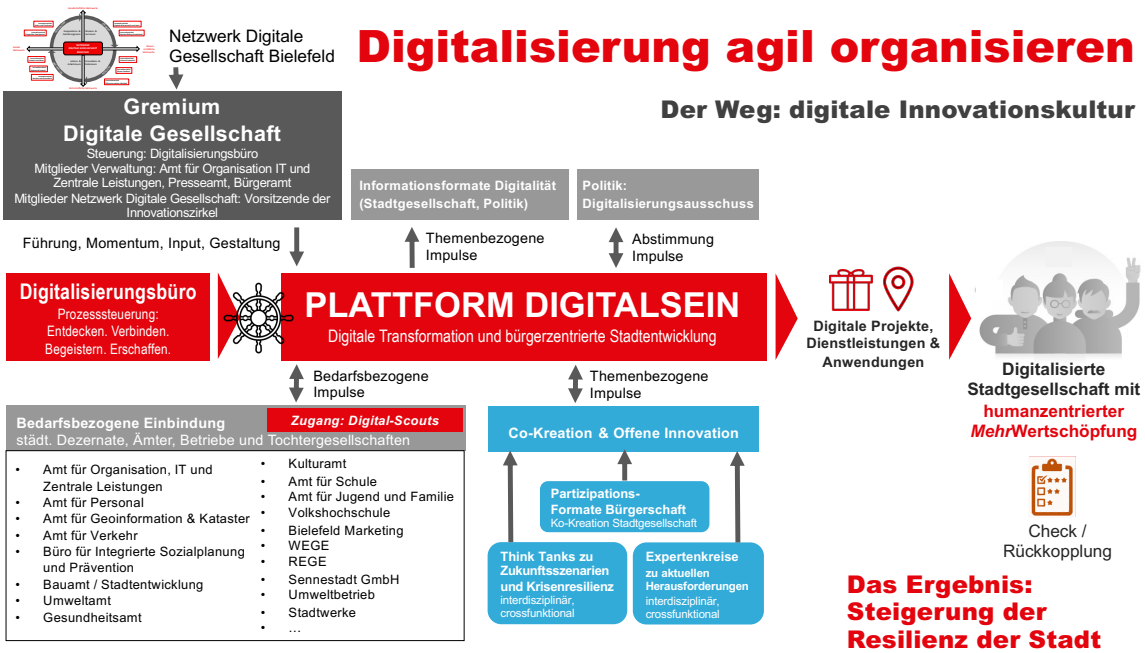


Abb. Digitalisierung agil organisieren (größere Darstellung siehe Anlage)

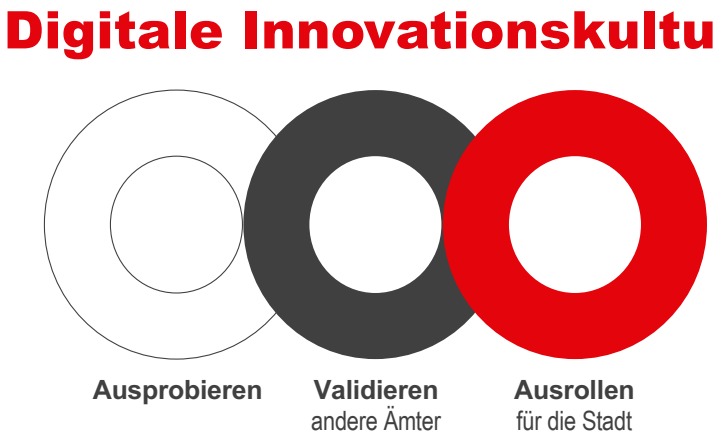


Abb. Der Agile Ansatz – klein starten (MVP*), gemeinsam lernen, groß machen

*Minimum viable product

2. Orchestrierung

Die Entwicklung der digitalen Strategie entspricht dem **Geist der Orchestrierung**. Interdisziplinarität, Cross-Funktionalität, Kollaboration, Netzwerken und in diesem Kontext Auflösung der städtischen Silos sind Voraussetzung und Nährboden für Kreativität und Innovationen. Viele unterschiedliche Akteure aus Verwaltung und Stadtgesellschaft werden eingebunden. Dadurch entsteht ein digitales Ökosystem mit großer Diversität. **Der Nutzen: Offenheit, Impulse, Ideenreichtum, Kulturwandel, Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit und ganzheitliches Denken.**



Abb. Orchestrierung – jeder einzelne Akteur leistet einen wichtigen Beitrag zum Entstehen von etwas Großem für die Stadtgesellschaft

3. Der Bielefelder Weg

Der Bielefelder Strategie-Prozess ist auf die **Teilnahme und Teilhabe** aller Aktiven aus Bürgergesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Verwaltung und Politik ausgelegt. Wir haben dafür den Begriff „Bielefelder Weg“ geprägt, der den **bottom up und den top down Ansatz** bei der Lösungsentwicklung vereint.



Abb. Der Bielefelder Weg ist humanzentriert

Um diese Aufgabe bearbeitbar zu machen, arbeitet der Strategieangang mit dem **Konzept sozialer Handlungsspielräume: Lebens- und Arbeitsraum, Daten- und Innovationraum, Lern- und Wissensraum, Kooperations- und Gestaltungsraum**. Diese dienen als methodischer Zugang für die inhaltliche Gestaltung von Projekten im physischen Stadtraum für die unterschiedlichen Bedarfe von Menschen. Die Erschließung der Handlungsspielräume erfolgt durch neue digitale Formen für Teilhabe, Inklusion und Informationstransparenz. Durch die interdisziplinäre und sektorübergreifende Bearbeitung von Stadtthemen können unterschiedliche Einzelprojekte funktional und inhaltlich zusammengeführt und im Sinne der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Bielefeld neue, miteinander verknüpfte Ziele und humane Mehrwerte für Menschen geschaffen werden. Digitalisierung ist dabei das strukturelle Bindeglied, um Akteure, Themen und Projekte in städtischen Handlungsspielräumen miteinander zu vernetzen. Auf diese Weise können Bürger*innen nicht nur mithelfen, dass Stadtprozesse effizient, effektiv und nachhaltig ablaufen, sondern fördern durch die aktive Mitarbeit in Stadtentwicklungsprojekten offene Innovation auf Stadtebene und stärken durch das erlebbare Gemeinschaftsgefühl die Krisenresilienz der Stadt. Den Organisationsrahmen bildet das Netzwerk Digitale Gesellschaft Bielefeld mit seinen Innovationszirkeln, die für die jeweiligen sozialen Handlungsspielräume gebildet werden (siehe Anlage).

Humanzentrierung

Die Strategieentwicklung ist humanzentriert. Das Projekt ist der Beginn einer Reise, bei der das Ökosystem der Stadt zu unterschiedlichen Themen entlang der Stationen „Entdecken, Verbinden, Begeistern und Erschaffen“ aktiviert und so ein sektorübergreifendes Wertschöpfungsnetzwerk in Bielefeld aufgebaut wird.

Kernelement dabei ist, dass der Mensch nicht nur im Mittelpunkt von digitalen bürgerzentrierten Services steht, sondern selbst zum aktiven Gestalter der Welt wird, in der er lebt. Die Bedürfnisse der in Bielefeld lebenden Menschen und Akteure werden ins Zentrum der Überlegungen und des Handelns der Stadt gestellt. **Die Stadt organisiert sich agil mit ihren Angeboten um die Bedürfnisse der Menschen und Akteure.**

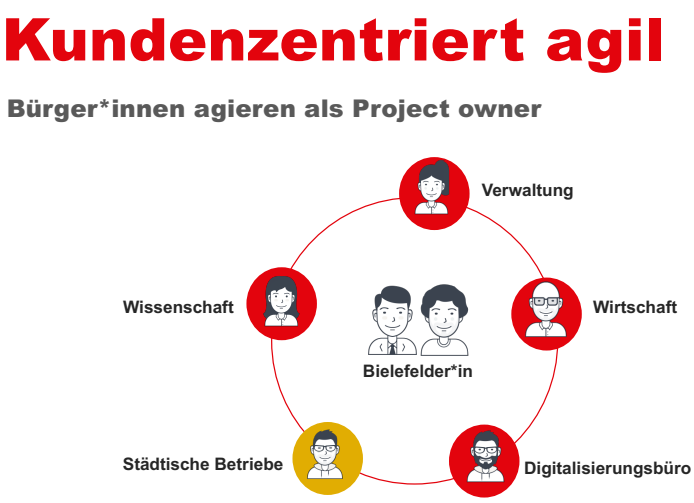


Abb. Dienstleistungen/Angebote um die Kundenbedürfnisse organisiert (exemplarisch)

Partizipation

Die Strategieentwicklung vollzieht sich partizipativ. Mit modernen Methoden und Formaten wie z.B. Design Thinking, Eigenland und Open Innovation wird die kollektive Kreativität der Stadtgesellschaft genutzt.



Abb. Bürgernahe, partizipative Stadtentwicklung

4. Kulturwandel für Change

Die Stadt Bielefeld ist sich bewusst, dass zum Gelingen der digitalen Transformation ein **Kulturwandel in der Verwaltung** erforderlich ist, der mit entsprechenden Maßnahmen begleitet wird. Zu diesem Zweck tauschen sich das Digitalisierungsbüro und das Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen regelmäßig zu Themen und Trends rund um die Digitalisierung aus. Ein „digitaler Ruck" muss durch Bielefeld gehen. Die Stadt Bielefeld schafft ein fruchtbares Klima und eine Kultur, wo **Freiraum für Ideen und eine Innovationsmentalität** vorhanden sind. Hierbei ist die Unterstützung der digitalen Agenda durch den Verwaltungsvorstand - **#Chefsache** - zwingend erforderlich, um allen Akteuren die Ernsthaftigkeit dieses zukunftsweisenden Vorhabens der und für die Stadt deutlich zu machen und sie für die motivierte Mitarbeit und Eigeninitiative zu gewinnen.



Abb. Der digitale Ruck initiiert durch **#Chefsache**

5. Digitalisierungsbüro

Das Digitalisierungsbüro der Stadt Bielefeld arbeitet bereits an der digitalen Agenda der Stadtgesellschaft mit dem dafür erforderlichen Selbstverständnis und hat sich für die operative Umsetzung der Strategie entsprechend aufgestellt.
Wir betrachten: Werte, Mindset, Motivation, Team und Ort.

Werte: Das Digitalisierungsbüro versteht sich als „Möglichmacher". Die zentralen Werte des Denkens und Agierens bestehen in dem Vierklang:
Entdecken. Verbinden. Begeistern. Gemeinsam Neues erschaffen.

Werte



Abb. Zukunftsgerichtete Werte des Digitalisierungsbüros

Mindset: Wir leben (inzwischen) in einer postdigitalen Gesellschaft, die sich über Digitalität definiert. Digital ist normal. Wir leben digital. Wir denken digital. Das Mindset ist digital. Hierfür haben wir den Begriff **#Digitalsein** neu geschaffen.



Abb. Digitalsein ist Ausdruck der postdigitalen Zeit.

Unter #Digitalsein verstehen wir jedoch nicht, dass die Gesellschaft komplett im Digitalen aufgeht. Uns ist sehr bewusst, wie wichtig für eine vitale, intakte Stadtgesellschaft die analogen, sozialen Kontakte und Interaktionen sind. Wir streben daher einen Zustand der **Ambidextrie** an, in dem das Analoge und das Digitale durch ihr Zusammenwirken die Stadtgesellschaft attraktiv, reichhaltig und zudem resilient machen – dieses in einem **Prozess bestehend aus den Schritten Entdecken, Verbinden, Begeistern, gemeinsam Neues erschaffen**.



Abb. Ambidextrie – analog und digital zum Nutzen der Stadtgesellschaft

Motivation: Die **Identität** des Teams des Digitalisierungsbüros haben wir mit dem Neuaufbau wie folgt definiert und das Team entsprechend angelegt:

- **Powerhouse der Ideen und Umsetzungen**
- **Gestaltermentalität**
- **Befähiger, Ermöglicher / Enabler**
- **Missionar, Motivator, Brückenbauer, Netzwerker**
- **Scout, Impulsgeber, Antreiber, Motor**
- **Offenheit und Optimismus-Kultur**
- **Startup-Team Charakter mit New Work Mentalität**
- **Digitales Mindset / Bezug zur digitalen Szene**
- **Verständnis für stadtgesellschaftliche Themen**

Team: Das Team des Digitalisierungsbüros wird interdisziplinär und multifunktional aufgestellt. Die aktuelle Teamstruktur wird im Anhang dargestellt. Dieses ist eine Momentaufnahme. Da die Aufgaben und der Projektumfang im Digitalisierungsbüro zunehmen werden, wird das Team entsprechend wachsen.

Interdisziplinär & crossfunktional

Teamaufstellung



- Strategie, Stakeholdermanagement, Ideation, Methodenwissen, Repräsentant, Leitung
- Projektmanagement, Ideation, Methodenwissen, Strategie, Konzeptentwicklung
- Kommunikation, Social Media, Events, Partizipations-/Interaktionsformate
- Digital-Scouting: Technologie, Anwendungen, Entwicklungen / Innovation-Scouting
- Open Data Architektur, Urban Data Strategie, Data Analysis / Science, Prozess- u. Projektmanagement
- Verbindung / Rückkopplung Verwaltung, Ausschreibungen, Fördergelder-Anträge

Abb. Interdisziplinäre, multifunktionale Teamstruktur

Büro: Das Büro im **Pioneers Club** befindet sich am **Puls der digitalen Stadt**. Dort ist der Treffpunkt und das Zentrum des digitalen Ökosystems Bielefelds: Startups/Founders Foundation, Mittelstand/Corporates, Netzwerke, Weiterbildung (Digital Gym), Co-Working in New Work Umgebung. Perspektivisch ist nach der Etablierung des Digitalisierungsbüros ein Standort angedacht, der für Besucher*innen einfach und barrierefrei zur erreichen ist, z.B. in der Wissenswerkstadt. Ferner für operative Inhalte auch Orte in den Bezirken.



Abb. Digitalisierungsbüro im Pioneers Club

C. Das Was

Der Strategieprozess befindet sich in der Anbahnung. Ungeachtet der Aktivitäten in puncto Strategie gibt es bereits Handlungsfelder und Projekte, die unabhängig von der zukünftigen Bielefelder Digitalstrategie angegangen werden (können). Besagte Handlungsfelder und Projekte stellen zentrale Infrastrukturbausteine für eine Smart City sowie Anwendungen, die eine digitalisierte Stadtgesellschaft auszeichnen, dar. Weitere, bereits initiierte Projekte und Aktivitäten sind der Corona Entwicklung geschuldet, um insbesondere die wirtschaftlichen Schäden der unter den Einschränkungen stark leidenden Gastronomie und des Handels abzumildern - Stichwort hybrider Handel.

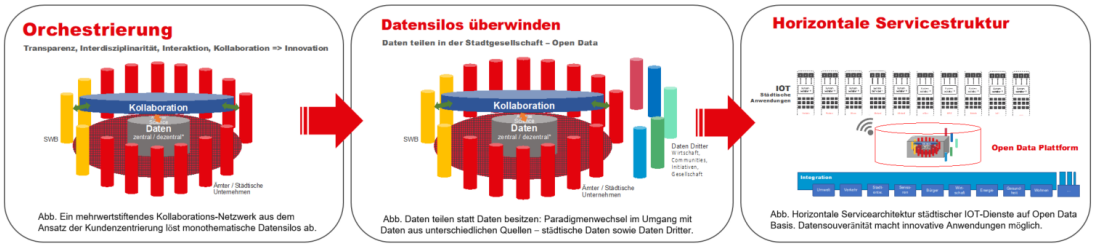
1. Open Data

Ein zentraler Infrastruktur-Baustein ist Open Data, der perspektivisch in einem Urban Data Portal aufgehen wird. **Ein Urban Data Portal wird das „digitale Gehirn" der Smart City Bielefeld werden.** Der freie Zugang zu Echtzeitdaten sowie deren breite Nutzung bilden eine wichtige Säule für die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. **Offene Daten** sowie der freie Datenfluss in Behörden, städtischen und nicht städtischen Unternehmen werden die notwendigen Entwicklungen in allen Bereichen der Digitalisierung vorantreiben und die **digitale Souveränität** der Stadtgesellschaft erhöhen. Relevante, nicht personenbezogene Echtzeit-Daten aus Verwaltung, Wirtschaft und Sensornetzwerken werden gespeichert, analysiert, aufbereitet, vernetzt und allen Interessierten zur Verfügung gestellt. Neue serviceorientierte Digitalangebote sollen mit dieser „Transparenz-Plattform" menschenzentriert entwickelt und der Stadtgesellschaft bereitgestellt werden. Es entsteht ein wertvolles, kreatives Instrument der strategischen Stadtgestaltung zur **humanzentrierten *Mehr*Wertschöpfung.**



Abb. Daten - der Betriebsstoff einer Smart City

Das Heben des „Datenschatzes“ für die moderne Stadtgesellschaft erfordert einen Paradigmenwechsel im Datenumgang. Auch hier greift der Gedanke der Orchestrierung. Die Datenhalter verstehen sich als **Teamplayer**, die die Silodenke überwinden und durch **Transparenz, Interdisziplinarität, Interaktion und Kollaboration digitale Innovationen** entstehen lassen. **Das Datenbesitzen wird durch das Datenteilen abgelöst.** Das befördert den Zustand der **Datensouveränität** in der Stadtgesellschaft. So bilden sich mehr und mehr datenbasierte Anwendungen / IOT, die in Summe eine **horizontale digitale städtische Servicestruktur** ergeben, auf den Menschen ausgerichtet sind (Kundenzentrierung) und für die Stadtgesellschaft Nutzen und Mehrwerte bringen.



Orchestrierung

Transparenz, Interdisziplinarität, Interaktion, Kollaboration => Innovation

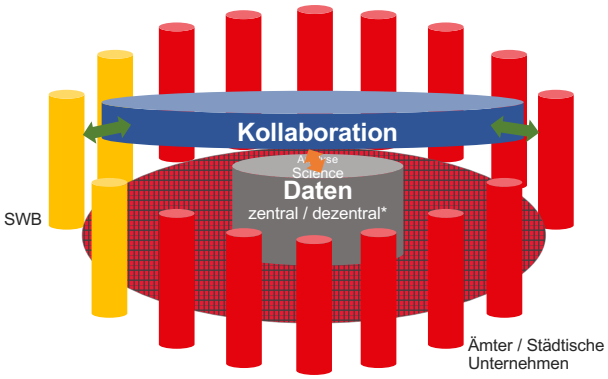


Abb. Ein mehrwertstiftendes Kollaborations-Netzwerk aus dem Ansatz der Kundenzentrierung löst monothematische Datensilos ab.

Innovationen durch Data Science

Erkenntnisse für die nachhaltige, humanzentrierte Stadtentwicklung durch systematische, crossfunktionale Datenanalyse gewinnen

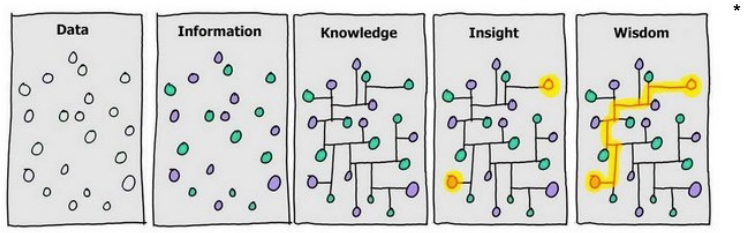


Abb. *David Somerville – Evolutions in Data Processing; Nutzen systematischer Datenanalyse für die Gesellschaft

Datensilos überwinden

Daten teilen in der Stadtgesellschaft – Open Data

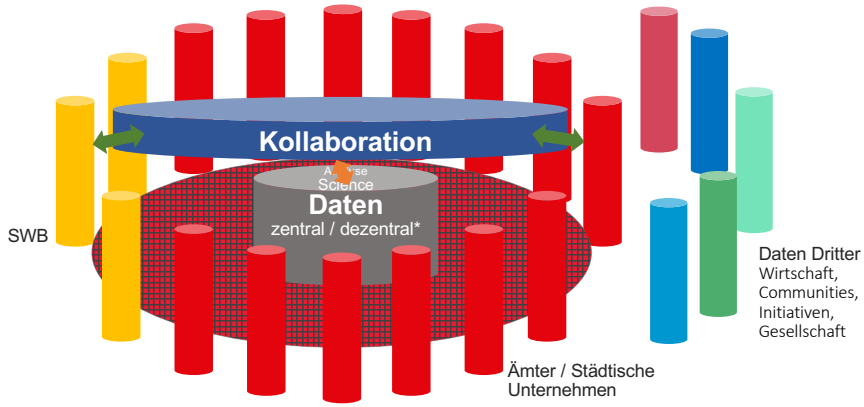


Abb. Daten teilen statt Daten besitzen: Paradigmenwechsel im Umgang mit Daten aus unterschiedlichen Quellen – städtische Daten sowie Daten Dritter

Horizontale Servicestruktur

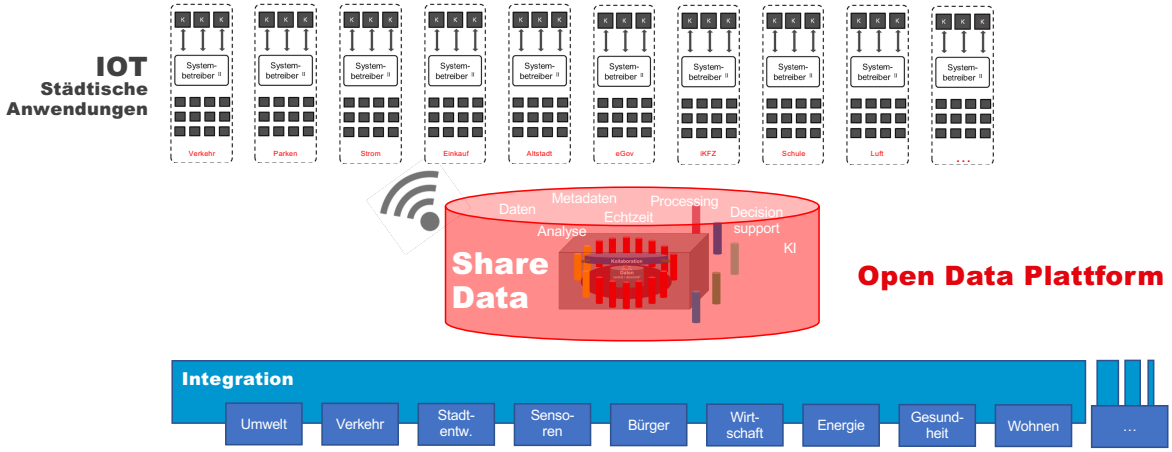


Abb. Horizontale Servicearchitektur städtischer IOT-Dienste auf Open Data Basis. Datensouveränität macht innovative Anwendungen möglich.

2. Handlungsfelder und Themen

Der Transformationsprozess zu einer Smart City bedeutet die Entwicklung von digitalen Strukturen und Lösungen für diverse Handlungsfelder, deren Zusammensetzung und Zusammenwirken die Stadtgesellschaft charakterisieren und bilden. Ausgehend vom **Bitkom Smart City Atlas** lassen sich für die Stadt Bielefeld zehn Handlungsfelder lokalisieren. In jedem dieser Handlungsfelder liegen die Themen, die in einem partizipativen Angang mit den Akteuren der Stadtgesellschaft identifiziert und entwickelt werden sollten.

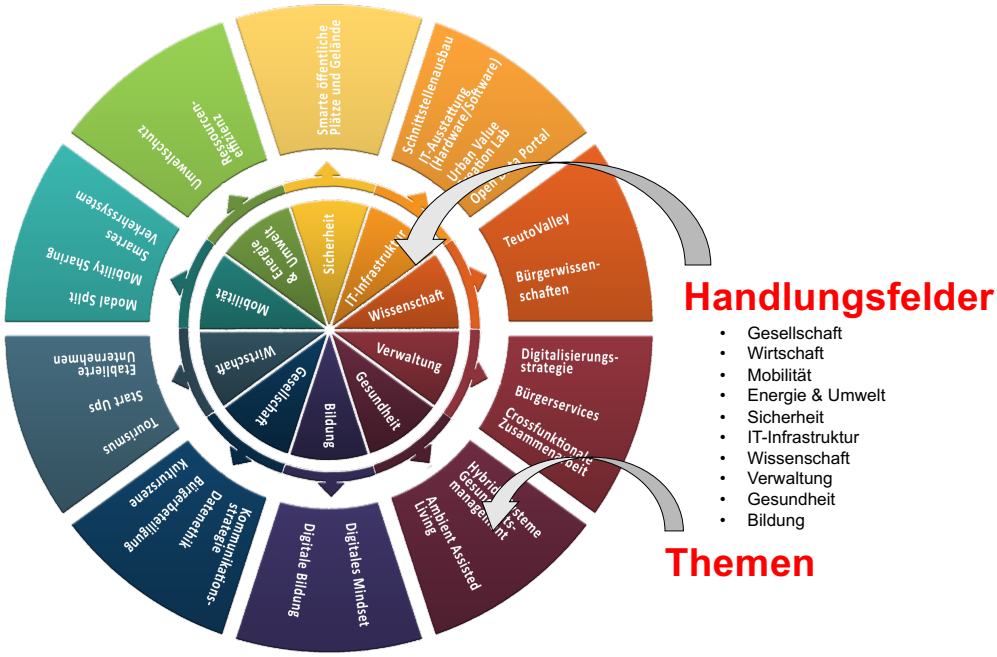
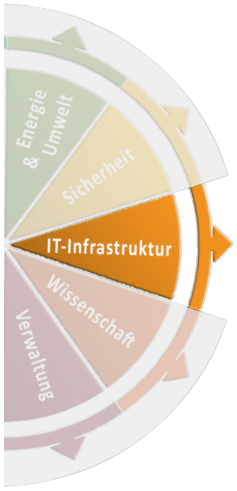


Abb. „Themenradar“: Handlungsfelder und spezifische Themen

Es gibt viele Handlungsfelder. Die daraus abzuleitenden Aktivitäten (Themen) sollten nicht alle vorgegeben, sondern mit der Stadtgesellschaft gemeinsam entwickelt werden. Es gibt allerdings Themen, die zentral wichtig sind und die jetzt schon angepackt werden können bzw. sollten. Siehe z.B. durch Corona bedingte Aktivitäten für Handel / Gastronomie.

Es folgt eine Übersicht der vom Digitalisierungsbüro in einem ersten Angang identifizierten Themen mit Kennzeichnung (blau) derer, die bereits in Bearbeitung sind.



Schnittstellen-ausbau

- Freies WLAN
- LoRaWAN
- 5G-Netz für spätere IoT-Anwendungen
  - Martin Niemöller Gesamtschule

IT-Ausstattung (Hardware, Software)

- Verwaltung
  - Austausch Scouting neuer digitaler Tools
- Städtische Behörden
  - z. B. Sormas-oegd Gesundheitsamt

Open Data Portal

- Vorantreiben der Bereitstellung von Open Data als Innovationsressource für Stadtentwicklung und neue Geschäftsmodelle

Urban Value Creation Lab

- (Open) Data Governance (Rechtevergabe)
- Urban Data Hub Architektur
- Community-Netzwerk
- KI-Systeme
- Datenplattformen
  - Einbindung von bestehenden Plattformen
    - z. B. KI-Marktplatz It's OWL
    - z. B. Geoportal Stadt Bielefeld
    - ...

Aktuelle Themen und Aktivitäten Zukunftsthemen und -aktivitäten



TeutoValley

- Anwendungsbezogene Forschung
  - Universität
  - Fachhochschulen
  - Institute

Bürger-wissenschaften

- TeutoValley Veranstaltungen für die Zielgruppe Gesellschaft:
  - Citizen Science
    - FameLabs
    - Geniale
- Weitere Formate zur Innovationsgenerierung durch die Gesellschaft:
  - Digitalisierungsbüro Stadt Bielefeld
    - BIE-City Hackathon
  - Open Innovation Office
    - Open Innovation Gym
  - Code for Bielefeld
  - Chaos Computer Club
  - Gesellschaft für Informatik
  - Digital Courage
  - ...

Aktuelle Themen und Aktivitäten Zukunftsthemen und -aktivitäten



Digitalisierungs-strategie

- Der Bielefelder Weg (humanzentrierte Smart City)
  - Ziele und Zukunftsvision #digitalsein

Bürgerservices

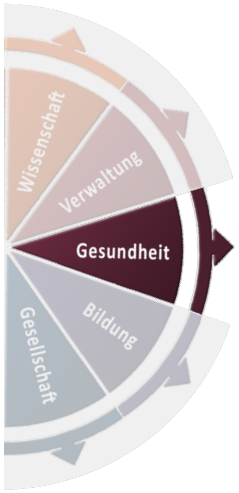
- Bürger Service App
- Transparenz über digitale Angebote der Stadt
- Schulbeförderung (KDN / Digitales Schüler*innenticket)

Crossfunktionale Zusammenarbeit

- Digital Scouts
- Digital Jour Fix

Aktuelle Themen und Aktivitäten

Zukunftsthemen und -aktivitäten



Hybride Systeme Gesundheits-management

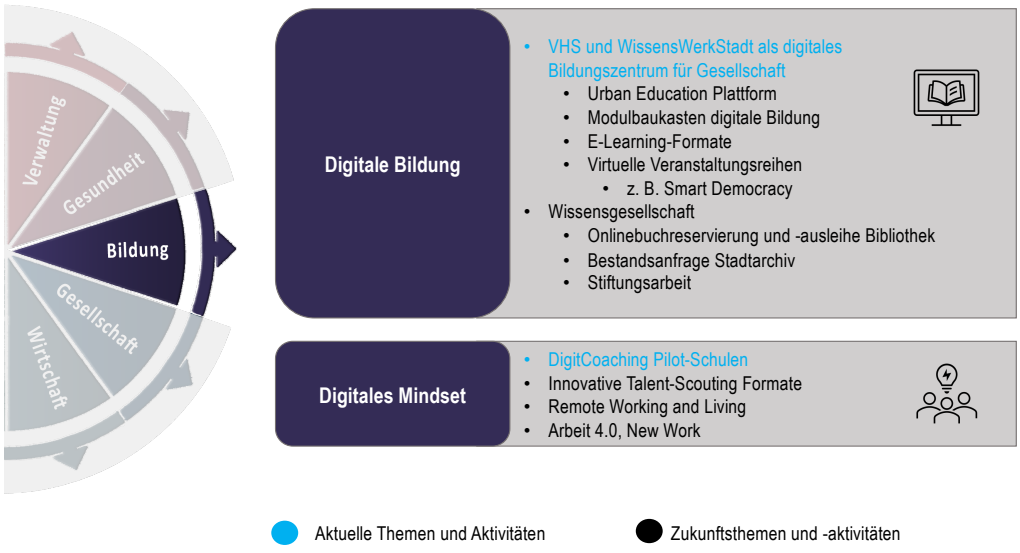
- Pandemiebekämpfung
  - Kontaktpersonenverfolgung Gesundheitsamt (Pandemien)
- Health-Monitoring
  - Fitness Training (Gamification)
  - App zur Unterstützung des Gesundheits-Krisen- und Konfliktmanagements
- Digitaler Arztassistent
  - Stadtweiter digitaler Terminplaner Arzttermine
  - Patientenfrequenzmessung
  - Übersicht Facharztangebote und Verfügbarkeit von z. B. Covid-19-Tests

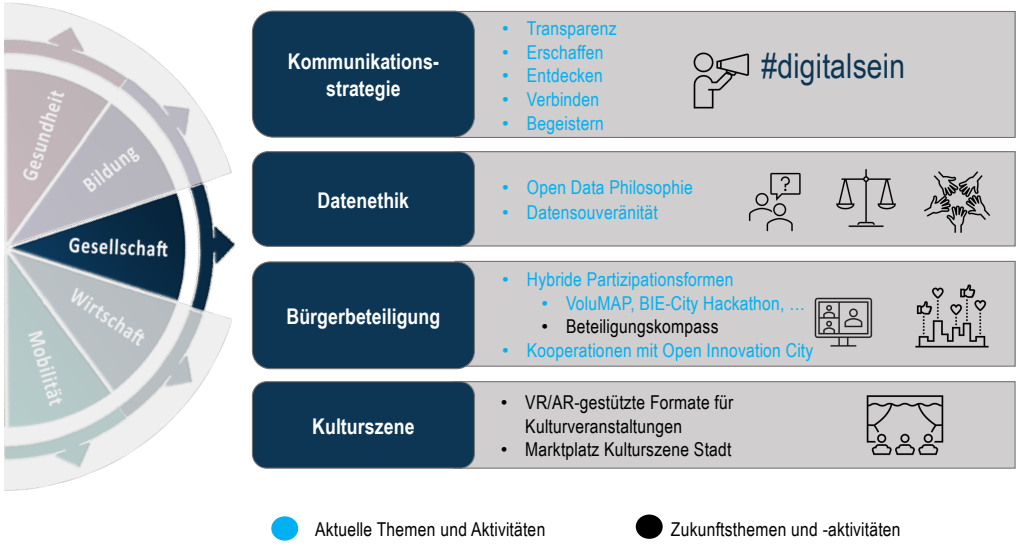
Ambient Assisted Living

- CO^2-Ampelsystem für städt. öffentliche Gebäude
- Georeferenzierte Informations- und Assistenzsysteme
  - Kooperativer barrierefreier Stadtplan KENRI (UDP)

Aktuelle Themen und Aktivitäten

Zukunftsthemen und -aktivitäten


Verwaltung
Gesundheit
Bildung
Gesellschaft
Wirtschaft
Digitale Bildung
VHS und WissensWerkStadt als digitales Bildungszentrum für Gesellschaft
Urban Education Plattform
Modulbaukasten digitale Bildung
E-Learning-Formate
Virtuelle Veranstaltungsreihen
z. B. Smart Democracy
Wissensgesellschaft
Onlinebuchreservierung und -ausleihe Bibliothek
Bestandsanfrage Stadtarchiv
Stiftungsarbeit
Digitales Mindset
DigitCoaching Pilot-Schulen
Innovative Talent-Scouting Formate
Remote Working and Living
Arbeit 4.0, New Work
Aktuelle Themen und Aktivitäten
Zukunftsthemen und -aktivitäten


Gesundheit
Bildung
Gesellschaft
Wirtschaft
Mobilität
Kommunikations-strategie
Transparenz
Erschaffen
Entdecken
Verbinden
Begeistern
#digitalsein
Datenethik
Open Data Philosophie
Datensouveränität
Bürgerbeteiligung
Hybride Partizipationsformen
VoluMAP, BIE-City Hackathon, ...
Beteiligungskompass
Kooperationen mit Open Innovation City
Kulturszene
VR/AR-gestützte Formate für Kulturveranstaltungen
Marktplatz Kulturszene Stadt
Aktuelle Themen und Aktivitäten
Zukunftsthemen und -aktivitäten



Etablierte Unternehmen

- Fachkräfteanwerbung und -sicherung
- Hybride Instrumente:
  - Gastronomie / Hotellerie
    - Z.B. GastIdent, FastLane
  - Industrienahe und allgemeine Dienstleistungen
  - Handel
    - Window Shopping
    - Get it local
  - Produzierendes Gewerbe (Industrie, Handwerk, Maschinenbau)
- Marktplatz für Matching von hybriden Instrumenten und Bedarfen etablierter Unternehmen

Start Ups

- Zurverfügungstellung entwickelter digitaler Geschäftsmodelle (Digitalisierungsbüro) für Start Ups
- Marktplatz für Matching von digitalen Geschäftsideen und Startup-Szene

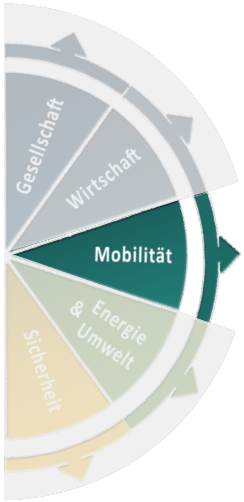
Tourismus

- Attraktives Bielefeld
  - Entdecken
  - Verbinden
  - Begeistern

#digitalsein

Aktuelle Themen und Aktivitäten

Zukunftsthemen und -aktivitäten



Modal Split

- Multimodal-App für Nahverkehr und Sharing-Services
  - Smartes Ticketing System

Intelligentes Verkehrsleit-system

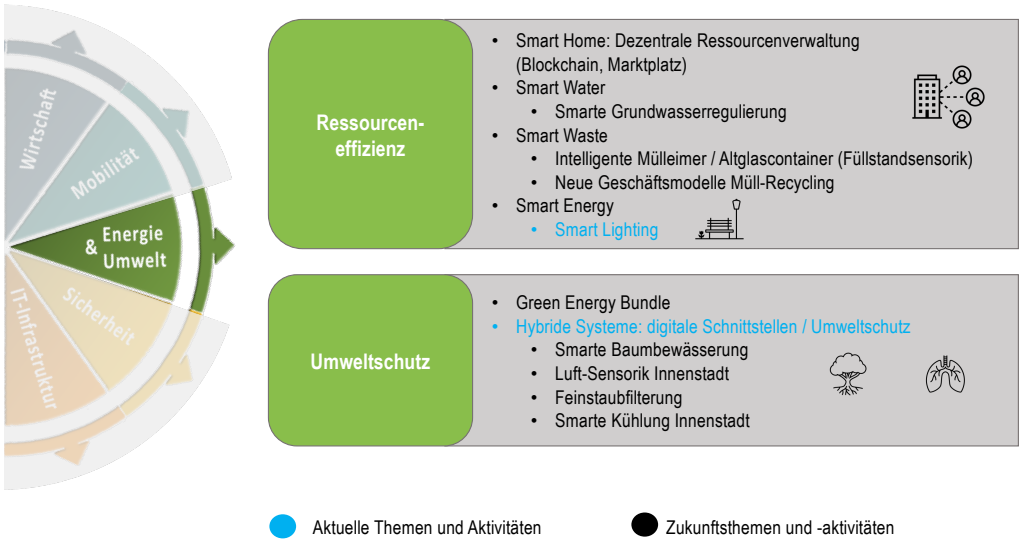
- Smarter öffentlicher Nahverkehr
  - Autonomer öff. Nahverkehr
  - Freies WLAN im öff. Nahverkehr
  - Dashboard-Echtzeitüberblick öff. Nahverkehr
  - Ausbau E-Fahrzeuge
- Intelligente Verkehrssteuerung
  - Smartes Parkleitsystem
  - Prioritätsampelschaltung: Feuerwehr, Krankenwagen, Polizei

Mobility Sharing

- Sharing Formate
  - Bike-Sharing / Lastenfahrrad
  - E-Roller
  - Mitfahrgelegenheiten
  - Letzte Meile Logistik
    - Anbieterübergreifende Paketstation (Micro Hubs City Logistik)
    - Alternative Zustellungen / Lieferzonen Management

Aktuelle Themen und Aktivitäten

Zukunftsthemen und -aktivitäten



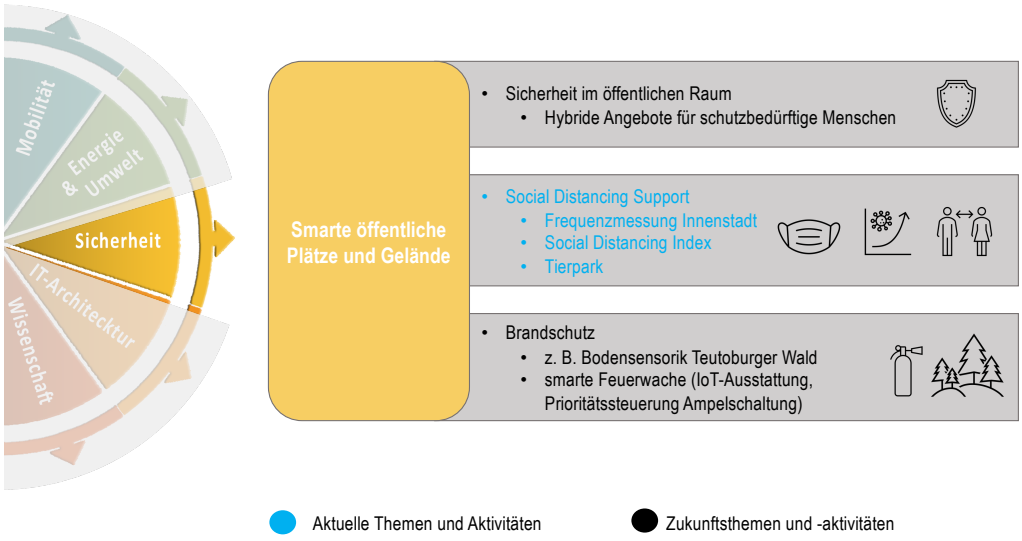


Abb. Liste identifizierter Themen sowie Themen in Bearbeitung (blau)

D. Das weitere Vorgehen

Bielefeld wird an vorhandene Strukturen anknüpfen, diese entsprechend erweitern und mit den vielfältigen Akteuren in der Stadtgesellschaft und auch in der Region kooperieren, um die Herausforderungen der digitalen Transformation gemeinsam zu meistern. Im Rahmen der Entwicklung und Umsetzung der Digitalen Strategie wird Bielefeld planvoll und strukturiert vorgehen und gute, bereits verfügbare Lösungen adaptieren und übergeordnete Strategien z. B. des Landes, des Bundes oder der EU berücksichtigen.

Startprogramm auf der ‚Digital-Ruck-Agenda'

0. Initiierung Bildung digitales Mindset in der Verwaltung, städtischen Betrieben

1. Aufbau digitales Mindset in der Breite: VHS - Rolle/Programm

2. „Betriebsmittel" Daten: Open Data, Urban Data, UDP, Data Governance

3. Innenstadt: Aufenthaltsqualität (u.a. Handel/Gastro), Nachhaltigkeit, Resilienz

4. Bürgerbeteiligungsformate zu Themenstellungen Humanzentrierte Stadtentwickl.

5. Aufbau und Start der Kommunikation

Grundlage für das Entstehen einer digitalisierten Stadtgesellschaft ist die **Existenz eines digitalen Mindset** in Bielefeld. Der **Schritt 0** auf der Digital-Ruck-Agenda ist daher elementar wichtig. Für den Transformationsprozess muss dieser jedoch nicht komplett abgeschlossen sein, bevor mit Schritt 1 begonnen werden kann. Schritt 0 kann parallel laufen. Hierbei kann das Digitalisierungsbüro unterstützten.

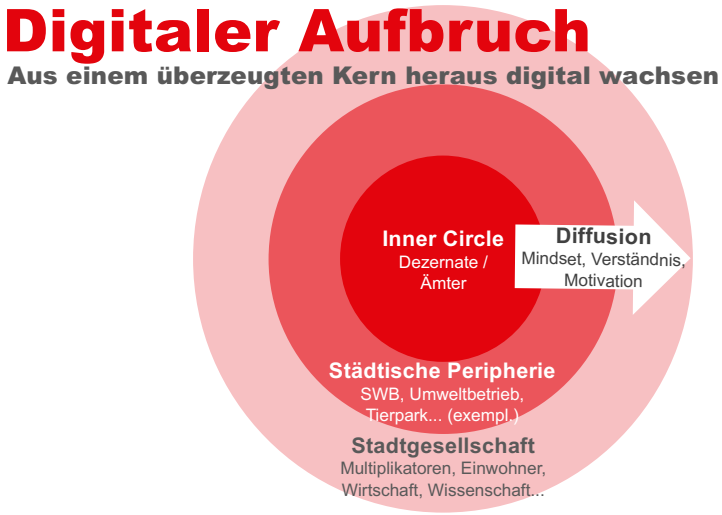


Abb. Ausgangspunkt für die digitale Durchdringung der Stadtgesellschaft ist ein digitales Mindset.

Die Rolle externer Partner

Der langfristige Erfolg digitaler Projekte hängt vor allem davon ab, ob auf kommunaler Ebene (Verwaltung, Unternehmen und Gesellschaft) eine **gemeinschaftliche Zielvision der Digitalisierung entworfen und entsprechende ganzheitliche Umsetzungsstrategien bzw. Rahmenbedingungen definiert** werden. Erst durch eine ganzheitliche Betrachtung und die Einbindung aller Akteure kann sichergestellt werden, dass die Digitalisierung in vollem Maße in die Gesellschaft hineinwirkt. Zur Unterstützung dieser Aufgaben empfiehlt es sich, in einigen Phasen des Digitalisierungsprozesses externe Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen wie z.B. das Fraunhofer Institut einzubinden. Eine zielgerichtete Beratung und Unterstützung durch Forschung ermöglicht die **Berücksichtigung bereits entwickelter Erfahrungen aus anderen Städten und Regionen** und stellt eine anbieterneutrale und unvoreingenommene Sichtweise bei der Beurteilung von Maßnahmen sowie den Leistungsangeboten kommerzieller Anbieter sicher. Ferner gewährleisten sie eine unabhängige Sichtweise bei der detaillierten **Beurteilung des digitalen Reifegrades** in der Stadt Bielefeld.

E. Das Resultat

Die digitalisierte Stadtgesellschaft entsteht letztendlich durch eine Vielzahl durchgeführter Digitalprojekte im Zeitablauf. Ihr Entstehen vollzieht sich nicht von heute auf morgen. **Es ist kein Sprint. Es ist vielmehr ein Marathon.** Die Einzelmaßnahmen verdichten sich nach und nach zu einem **Gesamtbild**, das den **digitalen Reifegrad** einer Stadt darstellt. Man kann sich das vorstellen wie die Eisbildung auf einem langsam zufrierenden See im Winter. Dieses beginnt an den Rändern. Dann bilden sich Eisinseln. Diese wachsen nach und nach zusammen. Irgendwann ist die Eisdecke geschlossen und das Eis wird so dick, dass es zu tragen beginnt und belastet werden kann. Übertragen auf unser Projekt in Bielefeld ist dann der Zielzustand der digitalisierten und resilienten Stadtgesellschaft erreicht.

MEHRWERTE FÜR MENSCHEN.
Transparent, offen & persönlich



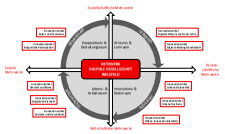


Abb. Größte Erkenntnis der Digitalisierung: Der Mensch rückt in den Mittelpunkt.

Stadt Bielefeld
Digitalisierungsbüro
Matthias Eichler
Ritterstraße 8
33602 Bielefeld
matthias.eichler@bielefeld.de
+49 171 2232885

Digitalisierung agil organisieren

Der Weg: digitale Innovationskultur



Netzwerk Digitale Gesellschaft Bielefeld

Gremium Digitale Gesellschaft
Steuerung: Digitalisierungsbüro
Mitglieder Verwaltung: Amt für Organisation IT und Zentrale Leistungen, Presseamt, Bürgeramt
Mitglieder Netzwerk Digitale Gesellschaft: Vorsitzende der Innovationszirkel

Informationsformate Digitalität (Stadtgesellschaft, Politik)

Politik: Digitalisierungsausschuss

Führung, Momentum, Input, Gestaltung

Themenbezogene Impulse

Abstimmung Impulse

Digitalisierungsbüro
Prozesssteuerung:
Entdecken. Verbinden.
Begeistern. Erschaffen.

PLATTFORM DIGITALSEIN
Digitale Transformation und bürgerzentrierte Stadtentwicklung

Bedarfsbezogene Impulse

Themenbezogene Impulse

Bedarfsbezogene Einbindung — *Zugang: Digital-Scouts*
städt. Dezernate, Ämter, Betriebe und Tochtergesellschaften

- Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen
- Amt für Personal
- Amt für Geoinformation & Kataster
- Amt für Verkehr
- Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention
- Bauamt / Stadtentwicklung
- Umweltamt
- Gesundheitsamt
- Kulturamt
- Amt für Schule
- Amt für Jugend und Familie
- Volkshochschule
- Bielefeld Marketing
- WEGE
- REGE
- Sennestadt GmbH
- Umweltbetrieb
- Stadtwerke
- …

Co-Kreation & Offene Innovation

Partizipations-Formate Bürgerschaft
Ko-Kreation Stadtgesellschaft

Think Tanks zu Zukunftsszenarien und Krisenresilienz
interdisziplinär, crossfunktional

Expertenkreise zu aktuellen Herausforderungen
interdisziplinär, crossfunktional

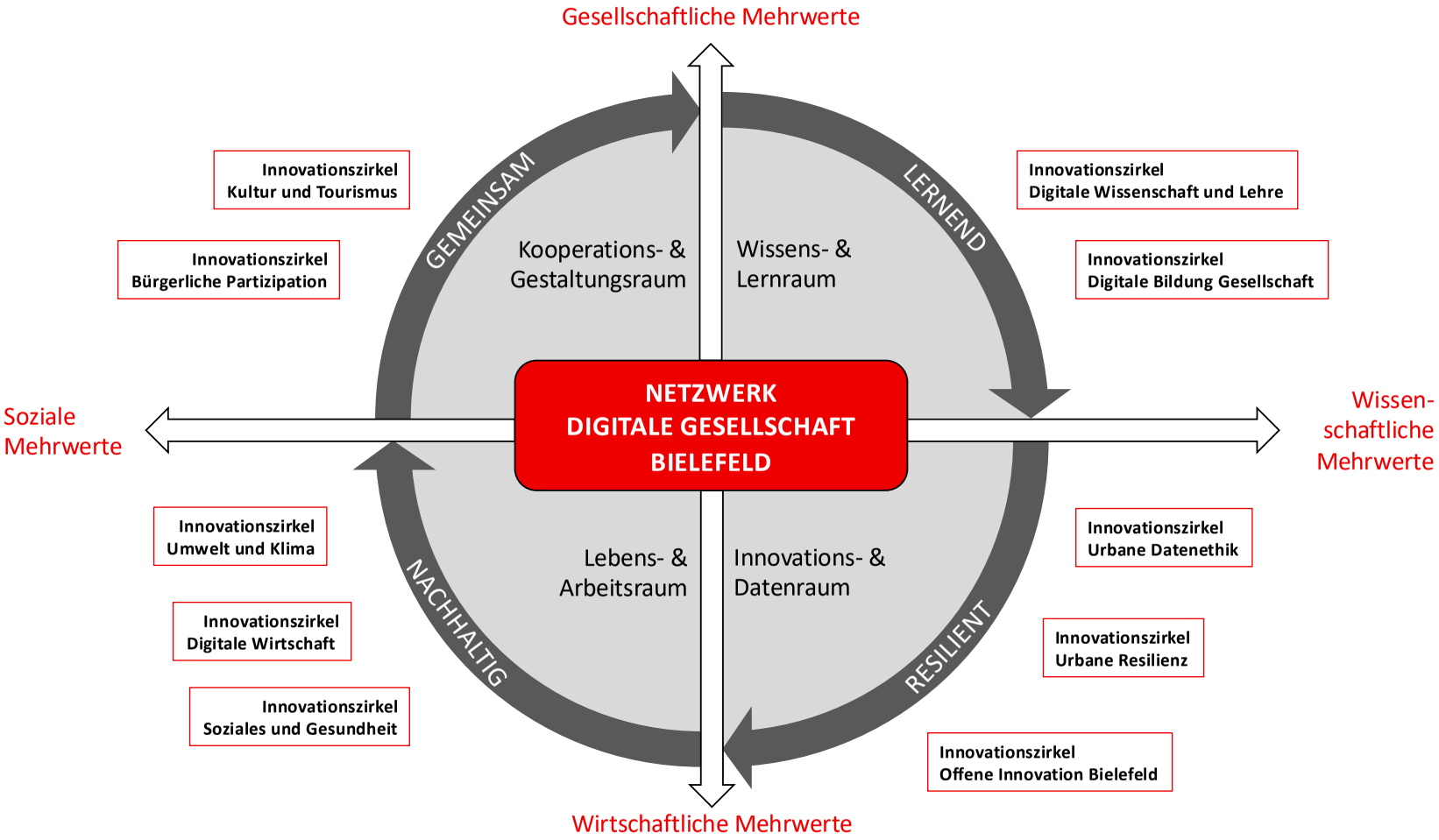
Digitale Projekte, Dienstleistungen & Anwendungen



Digitalisierte Stadtgesellschaft mit humanzentrierter *Mehr*Wertschöpfung

Check / Rückkopplung

Das Ergebnis: Steigerung der Resilienz der Stadt


Gesellschaftliche Mehrwerte
Soziale Mehrwerte
Wissen-schaftliche Mehrwerte
Wirtschaftliche Mehrwerte
GEMEINSAM
LERNEND
NACHHALTIG
RESILIENT
Kooperations- & Gestaltungsraum
Wissens- & Lernraum
Lebens- & Arbeitsraum
Innovations- & Datenraum
NETZWERK DIGITALE GESELLSCHAFT BIELEFELD
Innovationszirkel Kultur und Tourismus
Innovationszirkel Bürgerliche Partizipation
Innovationszirkel Digitale Wissenschaft und Lehre
Innovationszirkel Digitale Bildung Gesellschaft
Innovationszirkel Umwelt und Klima
Innovationszirkel Digitale Wirtschaft
Innovationszirkel Soziales und Gesundheit
Innovationszirkel Urbane Datenethik
Innovationszirkel Urbane Resilienz
Innovationszirkel Offene Innovation Bielefeld

Aktuelle Teamstruktur im Digitalisierungsbüro



Matthias Eichler
Leiter Digitalisierungsbüro

Bielefelder

Ausbildung	Diplom-Kaufmann / Uni Bielefeld BWL (1991)
Erfahrung	Agenturen (Markenkommunikation) und Industrie-unternehmen (Marketing, Produktmanagement)
Stationen	Hamburg, Berlin, Valencia, Bielefeld
Seit 2000	eCommerce (Dotcom-Boom)
Seit 2008	datenbasierte Geschäftsmodelle, digitale Transformation
Stationen in BI	BOGE Kompressoren, u+i interact

#Erwartung
Gemeinsam die Digitalisierung Bielefelds signifikant voranbringen



Jens Edler
Sen. Projekt-Manager

Kommt aus Ummeln, lebt in Leopoldshöhe
Aufgewachsen mit C64 & Co.

Ausbildung	B.Sc. Informatik & Design
Erfahrung	Digital Transformation Manager mit Fokus auf Cultural Change. Projektleitung für User Experience Projekte und Content Management Systeme in der Industrie.

Lokalpolitische Erfahrung
Nervensäge (laut seiner Familie)

#Erwartung
Gemeinsam ein positives Bild der digitalen Zukunft Bielefelds entwickeln



Ludmilla Middeke
Digital Scout

Bielefelderin

Ausbildung	Master of Arts
Erfahrung	Kulturwissenschaft, Subjekt- und Raumtheorie, Status quo-Ermittlung zu Digitalisierung und Wirtschaftsschutz KMU, Konzeptentwicklung, Projektmanagement, Qualitätsmanagement
Schwerpunkt	Recherche und Bewertung von digitalen Tools, Ideen und Megatrends für die Ausgestaltung BIE zu einer humanzentrierten, lebenswerten und modernen Stadt.

#Erwartung
Möglichkeiten der Digitalisierung für Vernetzung und Teilhabe nutzen. Stadtentwicklung und Kulturwandel gemeinsam gestalten



Maja Bungeroth
Kommunikation & Events

Bielefelderin

Ausbildung	B.A. Kommunikationswissenschaften / WWU Münster
Erfahrung	Konzeption, Durchführung und Controlling von Social Media-Kampagnen, PR- und Kommunikationsprojekten für internationale Digitalkunden, Begleitung und Durchführung von Produktlaunches, Marketing-Messen und Influencer-Events
Stationen	Münster, Australien, Hamburg, Bielefeld

#Erwartung
Für und gemeinsam mit Bielefeld auf die Reise der Digitalisierung gehen, um nachhaltig Mehrwerte für uns Bielefelder*innen zu schaffen



Christiane Lupp
Verwaltung & Digitale Modellregion

Aufgewachsen in Bielefeld, lebt in Borgholzhausen

Studium	Dipl. Verwaltungswirtin FHSöV; B.A. Erziehungswis-senschaft / Sozialwissenschaften Uni Bielefeld
Erfahrung	umfassend in der Kommunalverwaltung Bielefeld gesammelt
Schwerpunkt	Projektmanagement für Bielefelder Digitalprojekte und für die Digitale Modellregion OWL und die zentrale Begleitung der Verwaltungsprozesse

#Erwartung
Den Menschen in Bielefeld Nutzen und Möglichkeiten der Digitalisierung erfahrbar machen